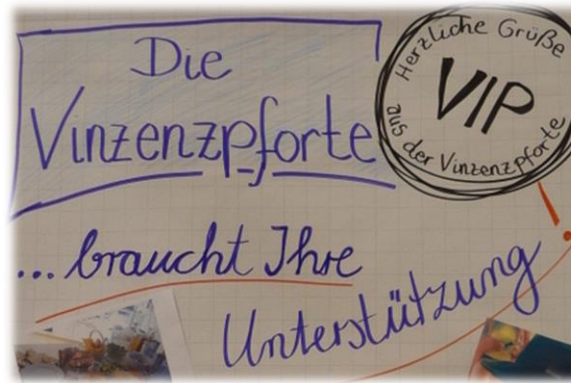


Die Vinzenzpforte ...

- ... befindet sich in der Neuen Straße direkt am Mutterhaus.
- ... besteht aus einem Speise- und Aufenthaltsraum, einer Teeküche und Sanitäranlagen.
- ... ist ein Ort, an dem gegessen, gespielt, gelacht und auch gestritten wird. *
- ... ist ein Raum, in dem Leben stattfindet. *
- ... schenkt ein Stück Zuhause.
- ... ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.
- ... bietet ab 9:00 Uhr ein Frühstück an. *
- ... gibt ab 12:30 Uhr ein von „Sozialen Mittagstisch Guter Hirt“ zubereitetes Mittagessen aus.
- ... heißt jeden herzlich willkommen!

**leider nicht in der Corona-Pandemie*



Spendenkonto Vinzenzpforte:
IBAN: DE66 3706 0193 5007 3880 30
BIC: GENODED1PAX

Auch Sachspenden nehmen wir gern an:

- Lebensmittel wie Kaffee, Tee, H-Milch, Wurst- und Käseaufschnitt.
- Im Winter: Socken und Hustenbonbons.

*Liebe Förderer und Unterstützer,
wir speichern Ihre Daten ausschließlich für eigene
Spendenzwecke.*

*Sie haben das Recht, gegen diese Nutzung Ihrer Daten
jederzeit Widerspruch einzulegen. In diesem Fall wird ein
entsprechender Sperrvermerk gesetzt bzw. Ihre Daten ge-
löscht.*

*Richten Sie Ihren Widerspruch bitte an die Adresse oder
E-Mail der Vinzenzpforte im Mutterhaus:
Neue Str. 16; 31134 Hildesheim;
E-Mail: vip@vinzentinerinnen-hildesheim.de*



Neue Straße 16, 31134 Hildesheim
Telefon 05121 109-812
Telefax 05121 109-818
www.vinzentinerinnen-hildesheim.de

Für den Menschen



KONGREGATION
DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN HILDESHEIM

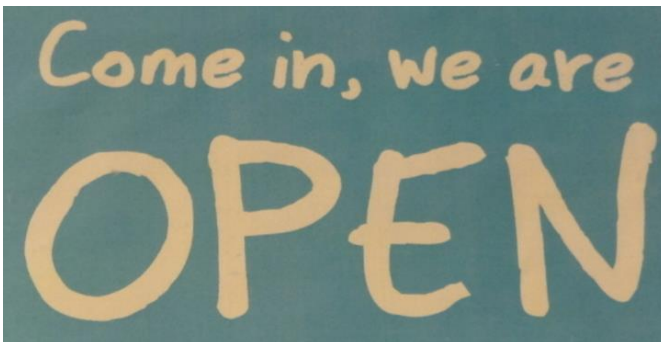
Neues aus der VINZENZPFORTE

September 2020



**Man braucht Gnade um anzufangen;
aber mehr noch,
um bis zum Ende durchzuhalten.**

- Vinzenz von Paul -



Hildesheim, im September 2020



Lieber Förderer und Unterstützer der Vinzenzpforte,

den letzten Brief aus der Vinzenzpforte haben wir im März verschickt. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Zitat vom hl. Vinzenz von Paul, das ich damals wählte? Er forderte uns auf, unverzagt und unbeugsam, trotz Schwierigkeiten zu sein.

Ich finde, das haben wir unter den derzeitigen Bedingungen in der Vinzenzpforte gut umgesetzt. Trotz Lockdown und den vielen Beschränkungen ist die Versorgung der Besucher mit Lebensmitteln und Gesprächsangeboten möglich.

Die Covid-19 Pandemie verlangt uns allen viel ab. Die Einschränkungen sind lästig und oft auch belastend. Ich hätte nie damit gerechnet, dass wir so lange mit dem Corona-Virus leben müssen.

Noch immer geben wir Mittagessen und Lebensmittel nur an der Tür der Vinzenzpforte aus.

Doch es ist wichtig durchzuhalten: Durchzuhalten im aufeinander achten, durchzuhalten mit Hygieneregeln, durchzuhalten sich einzuschränken.

Seit dem Sommer bieten wir bei gutem Wetter am Vormittag vor der Vinzenzpforte Kaffee an und es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch, selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln. Auch wenn es jeden Tag nur zwei Stunden sind, diese gemeinsame Zeit ist für unsere Besucher sehr wichtig und wird dankend angenommen.



Momentan überlegen wir, wie wir die Wintermonate organisieren können. Unter welchen Voraussetzungen ist es möglich, die Vinzenzpforte zu öffnen für eine warme Mahlzeit und eine kurze Zeit des Aufwärmens? Wie können wir die Advents- und Weihnachtstage gestalten?

All dies ist mit einem großen Fragezeichen versehen – doch wir lassen uns nicht entmutigen und sind frohen Mutes, mit dem was möglich ist, weiter zu arbeiten.



So sehr, wie Corona uns einschränkt, zeigen sich doch Wege, die uns Menschen dieser einen Welt im Großen und Kleinen wirklich solidarisch sein lassen.

Wir wissen, dass die Pandemie bei vielen Menschen zu finanziellen Nöten geführt hat, doch wenn es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin.

Bleiben Sie zuversichtlich! Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihnen und Ihren Lieben Gottes Segen!

Jeanne Golla
Leiterin der Vinzenzpforte